

Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190

Rechenschaftsbericht des Freundschaftskreises „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“ für die Geschäftsjahre 2020, 2021 und 2022



Die letzte Mitgliederversammlung fand am 31.08.2021 für die beiden Geschäftsjahre 2018 und 2019 unter dem Vorsitz und Landrätin Dorothea Schäfer in der Kreisverwaltung Mainz-Bingen in Ingelheim statt. Da durch die Pandemie die Mitgliederversammlung erst Ende August 2021 stattfinden konnte wurde dieser einstimmig festgelegt, dass die nächste Mitgliederversammlung für die Jahre 2020, 2021 und 2022 durchgeführt werden soll. Im Vorfeld der Mitgliederversammlung tagte der Vorstand ebenfalls und befasste sich im Einzelnen mit der Vorbereitung der Mitgliederversammlung, insbesondere den Rechnungsabschlüssen und den partnerschaftlichen Begegnungen in den Jahren 2018 und 2019 sowie dem Ausblick auf die Aktivitäten im laufenden Jahr 2020 und 2021. Die Mitglieder wurden ausführlich in der Niederschrift über alle Aktivitäten informiert.

In den Geschäftsjahren 2020, 2021 und 2022 wurden neben den Förderungen, der Antragsprüfung und Bewilligung der einzelnen Projekte Schulen, Gemeinden, Vereine und Initiativen im Rahmen ihrer partnerschaftlichen Aktivitäten vom Freundschaftskreis „Landkreis Mainz-Bingen / Provinz Verona e. V.“ durch die Geschäftsstelle beraten und auch organisatorisch unterstützt. Dabei ist eine sehr enge Verzahnung mit dem Partnerschaftsbüro des Landkreises Mainz-Bingen und der Geschäftsstelle des Freundschaftskreis „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“ unumgänglich, um die Synergieeffekte effektiv auszuschöpfen. An dieser Stelle ist Frau Ricarda Kerl als Partnerschaftsbeauftragte des Landkreises und gleichzeitig Geschäftsstellenleiterin des Freundschaftskreis „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“ im Einsatz. Unterstützung findet der Freundschaftskreis „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“ hier insbesondere bei großen Veranstaltungen, wie der 70-Jahr-Feier der Partnerschaft zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der Provinz Verona, die im September 2022 im Landkreis Mainz-Bingen über ein dreitägiges Rahmenprogramm gefeiert wurde, mit der Kollegin Carmen Schultheis. Wir danken Frau Schultheis für ihre Bereitschaft, den Freundschaftskreis „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“ zu unterstützen.

Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190

Förderungen des Freundschaftskreises

Die massiven Einschränkungen durch Corona führten in Geschäftsjahren zu erheblichen Einschränkungen im persönlichen Austausch. So wurde im Jahr 2020 lediglich der Austausch der Ortsgemeinde Schwabenheim mit ihrer Partnergemeinde Minerbe durch den Freundschaftskreis „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“ mit 340,00 Euro gefördert. 2021 führte die GiV in Caprino Veronese als einzige Kommune einen Austausch durch, der mit 220,00 Euro vom Freundschaftskreis „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“ unterstützt wurde. Dadurch erfolgte ein finanzieller Finanzübertrag in das Jahr 2022 in Höhe von 8.353,39 Euro. Im Jahr 2022 konnte dann schon wieder neun Austauschprojekte mit einem Zuschuss von 3.380 Euro gefördert werden.

Der Freundschaftskreis „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“ Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V. unterstützt insbesondere im Hinblick auf die Vertiefung und Erneuerung



des Jugendaustauschs mit der Provinz Verona. Schwerpunkt liegt u. a. auf den Jugend- und Schülerbegegnungen. Neben der finanziellen Förderung unterstützte auch bei der Durchführung von Begegnungen, der Suche nach neuen Partnern in der Provinz Verona und bei der Antragstellung im Rahmen der Fördermaßnahmen. Darüber unterstützten wir die Schulen bei Maßnahmen durch, um für unseren Freundschaftskreis „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“, die Städtepartnerschaft und Europa zu werben und so junge Menschen mit dem

Freundschaftskreis „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“ und seinen Aufgaben in Kontakt zu bringen. Derzeit sind die Rochus-Realschule in Bingen und auch das Stefan-George-Gymnasium Bingen auf der Suche nach einem Partner innerhalb der Provinz Verona. Der Freundschaftskreis „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“ unterstützt hier in Zusammenarbeit mit der Provinz Verona und dem Landkreis Mainz-Bingen. Dennoch sind die Partner in der Region Verona sehr zurückhaltend. Der „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“ wird weiterhin dranbleiben und ist guter Hoffnung, dass sich Partner finden werden.

Wir trauern um

unseren früheren Geschäftsführer des Freundschaftskreis „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“ und Mitglied Willi Urbach, Bingen, dem Mitglied und früheren Landtagsabgeordneten Franz-Josef Bischel, Gau-Algesheim und Egon Fels, Münster-Sarmsheim.

Wir begrüßen

gleichzeitig als neue Mitglieder im Freundschaftskreis „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“ den Verein Wheels for Europe e. V., und Marcus Ringeisen, Essenheim. Der Verein zählt zum Jahresende insgesamt 135 Mitglieder.

Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190

Kassenführung und Rechnungsprüfung

Die Führung der Kasse des Freundschaftskreises „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“ obliegt Herrn Thorsten Mühl, Rheinessen Sparkasse. Maßgeblich wird diese von der Mitarbeiterin Dagmar Kunger betreut. Der Freundschaftskreis „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“ dankt Frau Kunger und Herrn Mühl für die sorgfältige Kassenführung.

Die Rechnungsprüfung der Geschäftsjahre 2020, 2021 und 2022 erfolgte am 17.03.2023 durch die beiden Mitglieder und gewählten Rechnungsprüfer Clausfriedrich Hassemer, Gau-Algesheim, und Claus Berg, im Büro der Geschäftsstelle in Ingelheim. Der Kassenführung des Freundschaftskreises „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“ wurde eine ordnungsmäßige, lückenlose Buchführung bescheinigt.

Der Freundschaftskreis „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“ verfügt zum 31.12.2022 über folgende Mittel:

Stand 2021

lfd. Girokonto 51052	8.353,39 Euro
Festgeld 3400025346	15.165,75 Euro
Festgeld 3400091199	10.070,17 Euro

Präsident der Provinz Verona im Bürgermeisteramt bestätigt

Am Oktober 2021 wurde Präsident Dott. Manuel Scalzotto in seiner Heimatgemeinde Cologna Veneta im Amt des Bürgermeisters erneut bestätigt. Damit bleibt er auch weiterhin in seinem Amt als Präsident der Provinz Verona. Vorsitzende Landrätin Dorothea Schäfer übersandte im Namen des Landkreises Mainz-Bingen, des gesamten Kreisvorstandes, vor allem aber ihre ganz persönlichen Glückwünsche. „Ich freue mich sehr, dass wir mit Dott. Manuel Scalzotto als Präsidenten der Provinz Verona einen kraftvollen Motor für unsere Partnerschaft an unserer Seite diese auch die nächsten Jahre weiter voranbringen“, sagte Landrätin Dorothea Schäfer.



Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190

Antrittsbesuch des Präsidenten der Provinz Verona im Landkreis Mainz-Bingen



Kurzentschlossen begleitete der Präsident der Provinz Verona, Dott. Manuel Scalzotto, die Partnerschaftsbegegnung zwischen Nieder-Olm und Bussolengo vom 12. - 14. November 2021 und besuchte erstmals den Landkreis Mainz-Bingen. "Ich bin froh, dass ich es endlich realisieren konnte und den Partnerlandkreis Mainz-Bingen persönlich besuche. Meine Dienstgeschäfte haben es mir nicht früher ermöglicht", sagte Scalzotto.

Der frisch in seinem Amt bestätigte Bürgermeister der Gemeinde Cologna Veneta löste 2019 Antonio Pastorello, Präsident der Provinz Verona a. D., ab. In einem dreitägigen Kurzprogramm konnte sich Vorsitzende Landrätin Dorothea Schäfer mit Ihrem Amtskollegen und den Akteuren der Partnerschaft der Stadt Nieder-Olm und Bussolengo, die zeitgleich im Landkreis weilten, austauschen. Begleitet wurde die Delegation vom ehrenamtlichen Partnerschaftsbeauftragten der Provinz Verona, Herrn Vittorino Beifiori und Tochter Stefania, die ebenfalls als ehrenamtlich Beauftragte für die Provinzverwaltung tätig ist.



Vorsitzende Landrätin Dorothea Schäfer nahm die Gelegenheit, um mit dem Präsidenten das anstehende Jubiläum der Partnerschaft im Jahr 2022 zu besprechen. Beide einigten sich auf den Begegnungstermin 16. bis 18. September 2022 und entwickelten die ersten Ideen für das Festwochenende anlässlich 70 Jahre Partnerschaft zwischen der Provinz und dem Landkreis. Der Vorstand des Freundschaftskreis „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“ hat hierfür einen Zuschuss über 7000 Euro zugesagt.

Neben einer Stadtführung in Mainz lud Vorsitzende Landrätin Dorothea Schäfer alle Beteiligten zu einem gemeinsamen Partnerschaftsabend im Landgasthof Engel in Schwabenheim ein. Neben der Delegation aus Bussolengo und Nieder-Olm waren hierzu auch die Vertreter der Kreisgremien eingeladen.

Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190

Anlässlich des Volkstrauertages begleitete Präsident Dott. Scalzotto Vorsitzende Landrätin Dorothea Schäfer zum Gedenkgottesdienst in Bingen, der in 2021 in besonderer Weise durch die Rochus-Realschule in Bingen gestaltet wurde. Dabei wurde auch der Wunsch geäußert, gerne mit einer Schule in der Provinz Verona Kontakt aufzubauen und einen Austausch zu pflegen. Der Freundschaftskreis „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“ wird die gerne unterstützen und begleiten.



Im Anschluss daran lud Oberbürgermeister Thomas Feser die Abordnung zum gemeinsamen Mittagessen und Stadtführung durch Bingen ein. Zum Abschluss der Begegnung sprach der Präsident eine Einladung für das Frühjahr 2022 an den Oberbürgermeister aus.



„Ich freue mich und hoffe, dass die Stadt Bingen eine geeignete Stadt innerhalb der Provinz Verona findet, die zu uns passt“, so der Oberbürgermeister. Ich war sehr gerührt von den jungen Menschen der Rochus Realschule Bingen, die sich zum Volkstrauertag so intensiv mit dem Thema Krieg beschäftigt haben“, sagt Vittorino Beifiori. Anschließend präsentierte Feser "seine Julia" auf dem Binger Rathausplatz. "1982 haben wir diese Bronzegussfigur feierlich in Erinnerung an die Veroneser Schenkung "Reichsakte zu Verona" vom 14.

Juni 983 enthüllt und damit unsere enge Verbundenheit zur Provinz bekundet", so Feser. "Wir haben eine wunderbare Verbindung und wir müssen unsere Gemeinden, Schulen und Vereine eng mit einbinden. Vor allem müssen wir junge Menschen für uns gewinnen. Wir sehen uns zum Jubiläum nächstes Jahr wieder", resümierte Präsident Scalzotto.

Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190

Sitzungen des Partnerschaftsausschusses



Vorsitzenden Landrätin Dorothea Schäfer „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“ stand während der gesamten Corona-Pandemiezeit regelmäßig mit Präsident Dott. Manuel Scalzotto, Stefania und Vittorio Beifiori sowie der Präsidentin des veronesischen Partnerschaftsvereins Anna Kapka in Kontakt.

Bedingt durch die Einschränkungen durch Corona konnten leider einige der Projekte nicht angegangen bzw. abschließend durchführen. Der Freundschaftskreis „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“ plant in Zusammenarbeit mit dem Land-

kreis Mainz-Bingen diese zeitnah nachzuholen.

In mehreren Videobegegnungen fanden rege Austausche zwischen den beiden Regionen statt und die Erfahrung hat uns gezeigt, dass dies eine sehr gute Variante ist, den Austausch zu pflegen. Dennoch ist anzumerken, dass die persönliche Begegnung der Akteurinnen und Akteure der Städtepartnerschaften im Landkreis Mainz-Bingen unersetzlich ist. Der Freundschaftskreis „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“ hofft darauf, dass der Landkreis, seine Kommunen, Schule und Vereine in den kommenden Jahren alle Begegnungen – wie geplant – durchgeführt werden können und wieder eine Regelmäßigkeit im Austausch miteinander zu erfahren ist.

In den drei Geschäftsjahren fanden Sitzungen des Partnerschaftsausschusses, dem alle verschwisterte Kommunen, Vereine und Schulen im Landkreis Mainz-Bingen angehören und gleichfalls auch Mitglied des Freundschaftskreises „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“ sind, statt.

Die Sitzungen fanden am 30.01.2020, 18.02.2021, 18.05.2021, 17.02.2022 und 01.12.2022 statt. Bedingt durch Corona mussten einige dieser Sitzungen in digitalen Videokonferenzen durchgeführt werden. Überraschender Weise fand dies ein überaus reges Interesse, insbesondere bei unseren italienischen Freunden.

Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190

So tagte erstmals der deutsch-italienische Partnerschaftsausschuss gemeinsam mit den italienischen Vertretern aus den Kommunen, Vereinen und Schulen. Fast 60 Teilnehmer aus der Provinz Verona und dem Landkreis Mainz-Bingen waren zugeschaltet. Ein Erlebnis, das es so noch nie gab. „Wir sollten solche digitale Begegnungen viel öfters organisieren. Vor allem aber sollten wir den jungen Menschen einen digitalen Austausch anbieten“, so Anna Kapka, Vorsitzende des italienischen Partnerschaftskomitees.



In der Sitzung des Partnerschaftsausschusses am 21. Juli 2023 stellte sich die Praktikantin Elisa Donatelli aus Caprino Veronese den Sitzungsteilnehmern vor. Dabei berichtete sie von ihrem vierwöchigen Praktikum in der Kreisverwaltung Mainz-Bingen und dem Aufenthalt in der Verwaltung in Gau-Algesheim. Landrätin lobte Elisa Donatella für ihren tollen Auftritt und sagte: „Ich freue mich, wenn wir junge Menschen aus der Provinz und auch anderen Nationen hier diese Möglichkeit bieten können und sie damit ein Stück an die Arbeit der Städtepartnerschaften heranführen werden. Natürlich verbinde ich dies auch immer mit der Hoffnung, dass sie daran hängen bleiben. Das müssen wir unterstützen.“, so sagte Vorsitzende Landrätin Dorothea Schäfer.



Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190

Corona Hilfe für die Kliniken in der Provinz Verona

Als Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit organisierte der Landkreis Mainz—Bingen eine Hilfslieferung von 600 Liter Desinfektionsmittel für die Krankenhäuser in Verona, da dort Knappheit herrschte. Mit dieser Geste möchten wir unsere Solidarität in dieser schwierigen Zeit übermitteln. Und es ist toll zusehen, dass auch unsere Kommunen ihre Partner mit kreativen Aktionen unterstützten.“, sagte Vorsitzende Landrätin Dorothea Schäfer. Partnerschaftsbeauftragter Vittorino Beifiori war hier maßgeblich bei der Idee, Vorbereitung und Durchführung im Einsatz. „Es ist einfach wunderbar zu sehen, dass unsere Freunde aus Mainz-Bingen auch in der Not für uns da sind und uns unkompliziert helfen. Diese Unterstützung zeigt uns, dass wir nicht alleine sind“, so Vittorino Beifiori.



Unterstützung für Kommunen in der Provinz Verona

Die Ortsgemeinden, Vereine und Schulen haben allesamt mit ihren Partnern in unterschiedlicher Weise während der Pandemie interagiert. So z. B. durch eine Postkartenaktion, digitale Weihnachtsgrüße, Unterstützungsaktion im Pflegeheim in Caprino Veronese oder auch Bestellungen typischer veronesischen Produkte aus der bekannten Olivenölmanufaktur Redoro in Grezzana und natürlich Spendensammlung, um damit die Not etwas lindern zu können.

Vorsitzende Landrätin Dorothea Schäfer lud alle deutsch-italienischen Akteure zum Jahresabschluss digital ein. „Es ist ein kleiner Trost, für das was wir leider nicht live miteinander erleben dürfen“, so Vorsitzende und Landrätin Dorothea Schäfer. Der ehrenamtliche Partnerschaftsbeauftragte der Provinz, Vittorino Beifiori stimmt dem zu und dankt Anna Kapka sowie allen Gemeinden, Vereine und Schulen für die Unterstützung der Partnerschaft, die im nächsten Jahr 70 Jahre besteht.



Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190

Coro Ritmico und PopCHORn digital im Austausch

In Kooperation zwischen dem Freundschaftskreis „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“ und dem Landkreis Mainz-Bingen mit dem Coro Ritmico aus Verona und CHORn aus Klein-Winternheim ein wunderbares digitales Konzert zusammengestellt, das allen präsentiert wurde und noch heute online zur Verfügung steht. Eine Initiative, die sich aus der Not heraus gebildet hat und hervorragend gelungen ist. Hier stellen wir das Grußwort unserer Vorsitzenden Landrätin Dorothea Schäfer zur Verfügung.



Ich möchte Sie, sehr geehrter Herr Präsident Scalzotto,
Sie liebe Bürgerinnen und Bürger und vor allem Sie alle da draußen in der Provinz Verona und dem
Landkreis Mainz-Bingen herzlich willkommen heißen hier in Klein-Winternheim am Tag der Deutschen Einheit am 03 Oktober 2020



Corona kam mit voller Wucht und aller Macht auf Europa und die ganze Welt. Ich hoffe sehr, Ihnen und Ihren Lieben geht es dennoch gut und Sie haben gemeinsam diese harte, außergewöhnliche Lage, die die Pandemie mit sich bringt, gemeistert. In ganz Europa sind die Menschen seit März 2020 in großer Sorge. In Sorge um Ihre Zukunft, in Sorge, vielleicht einen lieben Menschen zu verlieren, in Sorge darüber, dass eine Wirtschaftskrise naht und in Sorge darüber, vielleicht den Job zu verlieren. So verschieden die Mentalitäten der Länder auch sein mögen, in der Krise haben wir alle die gleichen Sorgen.

Corona hat Vieles verändert. Auch die Städtepartnerschaften. Wir können uns nicht besuchen und all unsere geplanten Aktivitäten für dieses Jahr mussten wir kurzerhand auf Eis legen. Wir bedauern dies sehr. Wir konnten in diesem Sommer nicht uneingeschränkt reisen und unsere Freunde besuchen. Teilweise war das öffentliche Leben zum Stillstand gekommen und hat uns daran erinnert, was es bedeutet, grenzenlose Freiheit und Reisen zu genießen. Aber wir haben durch unser

Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190



solidarisches, weitsichtiges Verhalten es möglich gemacht, dass wir heute wieder in kleinen Gruppen zusammenkommen, Restaurants und Cafés besuchen und Familie und Freunde treffen können. Die Pandemie ist auch als Chance zu verstehen unser Leben zu ändern. Viele sind außergewöhnlich kreativ geworden und dass wir heute hier mit Ihnen auf diese Art und Weise zusammenkommen und auf digitalem

Wege unsere fast 70-jährige Partnerschaft zur Provinz Verona zu würdigen, ist auch eine große Veränderung. Es ist im Moment so wichtig zueinander zu stehen, mehr denn je. Wir dürfen die Menschen nicht alleine lassen.

Umso mehr freue ich mich heute am Tag der Deutschen Einheit hier in Klein-Winternheim zu sein und Sie und unsere Partner in aller Welt digital zusammenführen. Eigentlich war für dieses Wochenende der persönliche Austausch mit dem Coro Ritmico aus Verona und popCHORn aus Klein-Winternheim im Landkreis Mainz-Bingen vorbereitet. Flüge waren gebucht, das Hotel und die Konzertsäle reserviert. Aber auch diese wunderschöne Veranstaltung mussten wir in die Zukunft verschieben.

Heute darf ich Sie einladen, auf digitalem Wege einen kleinen Vorgeschmack dessen zu präsentieren, was Sie erwartet hätte, hier am Konzertwochenende im Landkreis Mainz-Bingen. Aber seien Sie versichert: Wir werden dies nachholen, sobald es die Situation zulässt.

Lauschen Sie mit uns den Stücken, des Coro Ritmico und PopCHORn, in Erinnerung an unsere Städtepartnerschaft zur Provinz Verona und alle Menschen, die für ein vereintes, friedliches Europa und die ganze Welt eintreten. Den ganzen Beitrag sehen sie unter: <https://fb.watch/m2bUj1ztKi/>

Ihre Landrätin Dorothea Schäfer

Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190

Ehrung verdienter Persönlichkeiten

Vorsitzende Landrätin Dorothea Schäfer initiierte für alle Personen, die sich in ganz besonderem Maße für die Förderung der Städte- und Gemeindepартnerschaften im Vereinten Europa und dem Sektorenverbund Kirehe (Ruanda) einsetzen, eine Auszeichnung zur Anerkennung dieses ehrenamtlichen Engagements. Ausgezeichnet werden können auch ausländische aktive Bürgerinnen und Bürger, Gruppen und Vereine. Alle Mitglieder des Freundschaftskreis „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“ Mainz-Bingen waren und sind aufgerufen, Personen aber auch Vereine und Gruppierungen, die hierfür in Betracht kommen, zur Auszeichnung vorzuschlagen. Die Richtlinien sind jederzeit auf der Homepage des Landkreises unter www.mainz-bingen.de/de/Leben-im-Landkreis/Partnerschaften.php abrufbar.

Die erste Ehrung konnte ausgehändigt werden. Am 07. Mai 2022 zeichnete Landrätin unseren langjährigen Freund und Unterstützer Vittorino Beifiori, Ehrenamtlicher Partnerschaftsbeauftragter der Provinz Verona, mit der Ehrenmedaille in Gold aus. Toller Einsatz für die Partnerschaft: Landrätin überreicht Ehrenmedaille in Gold an Vittorino Beifiori für seine besonderen Leistungen zur Förderung der Städte- und Gemeindepартnerschaften. Der Partnerschaftsbeauftragte der Provinz Verona ist seit 40 Jahren unermüdlich aktiv, um neue Bande zu knüpfen und alte zu pflegen. Landrätin Dorothea Schäfer überreichte Beifiori die Auszeichnung bei der Feier zu dessen 77. Geburtstag. „Viele Partnerschaften zwischen Kommunen, Vereinen und Institutionen gehen auf das Konto Deines Engagements“, würdigte die Landrätin den Einsatz Beifioris. Zu nennen sind hier die Kommunen Bussolengo und Nieder-Olm, S. Ambrogio und Oppenheim, S. Pietro in Cariano und Ingelheim sowie Isola della Scala und Budenheim, die dank der Initiative Beifioris Freunde geworden sind. Ebenso leben die Mitglieder des Coro Euterpe von S. Maria di Zevio und des Chores Cäcilia Bingen-Büdesheim sowie die Lavinia Mondin Verona und die Hildegardisschule in Bingen aktive Vereins- und Schulpartnerschaften, die auf sein Wirken zurückgehen. „Dazu kommen unzählige persönliche Betreuungen von Personen, Studierenden sowie Schulklassen oder Vereinsgruppen, denen Du die Provinz Verona nahegebracht hast“, sagte die Landrätin.



Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190



Zum Straßenfest am verlieh Vorsitzende Landrätin Dorothea Schäfer an Frau Irmtrud Möller die Ehrenmedaille in Gold. Irmtrud Möller hat sich seit 1967 für die Partnerschaften der Stadt Nieder-Olm eingesetzt. Von Brey-sur Oure, L'Alcudia in Spanien mit ganzem Herzen vor allem für Bussolengo in der Provinz Verona. Auch Ihr leider verstorbene Ehemann Hugo war ein leidenschaftlicher Europäer und hat seine Frau stets unterstützt. Vorsitzende Landrätin Schäfer freute sich ganz besonders, Irmtrud Möller anlässlich der Eröffnung des Straßenfestes auszuzeichnen.

„Heute sind viele Menschen hier auf dem Marktplatz versammelt, die Ihnen besonders am Herzen liegen, die Freunde aus Bussolengo“, sagte sie und überreicht neben der Urkunde und der Medaille einen Blumengruß als Dankeschön für das überaus große Engagement.

Zum Jubiläum im September 2022 überreichte Landrätin Dorothea Schäfer zu dem Frau Anna Kapka, Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Verona. Bereits über 20 Jahre ist Anna Kapka Vereinsvorsitz, lenkt die Geschicke in der Provinz Verona und ist unser Bindeglied in die Provinzverwaltung. Darüber hinaus ist Anna Kapka durch ihre Sprachkenntnisse in Italienisch und polnisch eine wichtige Stütze in der Dreierbeziehung zwischen Landkreis Mainz-Bingen, Provinz Verona und Landkreis Neisse. Besonders aber die Jugendlichen sowie der Schüler- und Studierendenaustausch liegen Anna Kapka am Herzen. Auch hier stand sie über 15 Jahre als Betreuerin des deutsch-italienischen Freundeskreises zur Verfügung. Dafür dankte Landrätin mit der Ehrennadel in Gold. Gleichfalls erhielt Stefania Beifiori die Ehrennadel in Silber. Bereits im Kleinkindalter stand Stefania Beifiori im Rahmen der Partnerschaften auf der Bühne und uns ist ihr bis heute treu geblieben. Sei es seinerzeit im Schüleraustausch mit der Hildegardisschule Bingen, später dann im Praktikum im Landkreis Mainz-Bingen oder als Betreuerin in Verona für deutsche Gruppen aus dem Landkreis Mainz-Bingen.



„Ich freue mich sehr, dass ich Frau Kapka heute im Rahmen unseres großen Jubiläumsumfestes zum 70. Jahrestag unserer Partnerschaft ehren darf“. Näheres zu den Geehrten sowie die Liste der bisher ausgezeichneten Personen sind ebenfalls auf der Homepage unter „Träger der Ehrenmedaille“ abrufbar. <https://www.mainz-bingen.de/de/Leben-im-Landkreis/Partnerschaften.php>

Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190

Stärkung des Europäischen Geschichtsbewusstseins, Demokratisches Engagement und der Partizipation

Europa in Zeiten von Globalisierung, Populismus und Brexit

2020 blicken wir auf ein bedeutendes historisches Ereignis zurück. Vor 70 Jahren wurde der Schuman-Plan verkündet. Der 9. Mai 1950 markiert den Beginn der heutigen Europäischen Union. Dies nahmen wir zum Anlass, um Menschen aller Altersgruppen über die Gründungsgeschichte und die Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses zu informieren. Europa in Zeiten von Globalisierung, Populismus und Brexit Was ist aus Europa geworden? Bürokratie, Lobbyismus oder Gesetze über krumme Gurken bestimmen das Bild, das viele Menschen von der Europäischen Union haben. Aber ist das wirklich Europa? Wie wichtig Europa in Zeiten von Globalisierung, Populismus und Brexit ist. Wenn es darum geht die historische Dimension des Projektes Europa den Menschen näher zu bringen, sind das Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit/Europabüro der Kreisverwaltung und die Kreisvolkshochschule wichtige Schaltstellen.



Dokulive zum Auftakt - Matinee in Gensingen

Der Schumann-Plan: Am 9. Mai 1950 hat der französische Außenminister Robert Schumann den nach ihm benannten Plan veröffentlicht, der zunächst zur Zusammenarbeit der beiden ehemaligen Kriegsgegner bei Kohle und Stahl führte. Im Rückblick markiert dieses bedeutende Ereignis vor 70 Jahren die Gründung der heutigen Europäischen Union.



Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190

Über die geschichtlichen Hintergründe, den Weg, der zu dem Plan führte, die Entwicklungen, die daraus resultierten, informierte der aus Horrweiler stammende Journalist Ingo Espenschied mit seiner spannenden und innovativen multimedialen Zeitreise „Doku-Live“ in der Goldberghalle in Gensingen – auf Einladung von Landrätin Dorothea Schäfer, in Zusammenarbeit mit der VHS Gensingen, der Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen und dem Europabüro der Kreisverwaltung. Espenschieds Analyse zeigte zahlreichen Zuhörern, wie wichtig Europa in Zeiten von Globalisierung, Populismus und Brexit ist.

Rund 70 Zuhörer lauschten dem Vortrag und verfolgten die Geschichte Europas. Im Anschluss lud Vorsitzende und Landrätin zur Diskussion ein. „Wenn es darum geht die historische Dimension des Projektes Europa den Menschen näher zu bringen, sind das Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit/Europabüro der Kreisverwaltung und die Kreisvolkshochschule wichtige Schaltstellen. Der Freundschaftskreis unterstützt beide dabei,“ so Vorsitzende Landrätin Dorothea Schäfer.

In gemeinsamen Projekten zeigen sie kulturelle Hintergründe auf und gewähren vertiefende Einblicke in historische Zusammenhänge“, fast Vorsitzende Landrätin zusammen und ist begeistert über das große Interesse am Sonntagvormittag. „Die Veranstaltung wurde über das Programm des Landes Rheinland-Pfalz "Innovative Weiterbildungen für Demokratie, Weltoffenheit und Toleranz 2020" gefördert und wird mit einer Netzwerkkonferenz zusammen mit Europaabgeordneten und Vertreterinnen und Vertretern der Städtepartnerschaften im Kreishaus fortgeführt“, ergänzte Partnerschaftsbeauftragte Ricarda Kerl.



Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190

Dokulive – 70 Jahre Schumann-Plan zu Gast in der Realschule plus Nierstein

Am 17. Dezember 2020 wurde die Reihe „Europa gemeinsam gestalten 70 Jahre Schumann-Plan – 70 Jahre Europäische Union – Eine Bilanz“ in der Realschule plus fortgeführt. Erneut der Politologe Ingo Espenschied im Rahmen seine multimediale Zeitreise durch die



Entwicklung der Europäischen Union. Vorsitzende und Landrätin lud die Schüler*innen im Anschluss in eine Diskussionsrunde ein. Bedingt durch Corona musste die Veranstaltung in Zusammenarbeit der kvhs und dem Freundschafskreis zur Live Streaming Veranstaltung durchgeführt werden. Teilgenommen haben Schüler*innen und Lehrer der Fachoberschule der Carl-Zuckmayer-Realschule Plus Nierstein. Darüber hinaus waren alle eingeladen, die sich für die Geschichte Europas, die Bedeutung der deutsch-französischen Freundschaft und nicht zuletzt die Entscheidungsstrukturen im europäischen Kontext interessieren. Dazu gehörten selbstverständlich auch alle Akteure, die in den Städte- und Gemeindeparterschaften aktiv sind. Die Veranstaltung wurde finanziell unterstützt vom Ministerium für Wissenschaft, -Weiterbildung und Kultur in Rheinland-Pfalz.

Fortbildung CERV



Im Rahmen ihrer Partnerschaften werden die Mitglieder des Freundschafskreis „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“ Mainz-Bingen regelmäßig über Neuerungen auf allen Ebenen, Europa, Bund, Land sowie Landkreis und seiner zugehörigen Kommunen, informiert. Viele Aktionen fanden unter Einbindung der örtliche Träger statt. Die Geschäftsstelle des Freundschafskreises „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“ hat in Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftsbüro des Landkreises Mainz-Bingen und enger Kooperation

mit der kvhs Mainz-Bingen e. V. viele Begegnungen und Veranstaltungen angestoßen. Hierzu sind vor allem auch finanzielle Mittel notwendig. Deshalb wurde speziell ein Seminar zum neuen EU-Förderprogramm CERV angeboten. Am 12.10.2021 trafen sich hierzu interessierte Bürger*innen im Kreishaus ein.

Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190

Arbeitskreis der EU-Förderreferenten

Als Mitglied des Landkreises im Rat der Gemeinden und Regionen Europas ist die Partnerschaftsausschussvorsitzende und Geschäftsführerin des Freundschaftskreises „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V. Mitglied im Arbeitskreis der EU- und Förderreferentinnen und –referenten im RGRE und nimmt im Rahmen dieser an den regelmäßigen Sitzungen teil.



Sprachkurze für die Städtepartnerschaften

In Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen e. V. werden seit 2019 Veranstaltungen und Fortbildungen für die Akteure im Rahmen der Partnerschaften unter dem Motto „Europa live erleben“ angeboten. Es wurde eigens ein neuer Programmpunkt im Jahresplaner aufgenommen und ganze Veranstaltungsreihen umgesetzt, wie z. B. der speziell auf die Belange der Akteure im Rahmen der Städtepartnerschaften entwickelte Sprachkurs, der auf die Anforderungen im Rahmen des Austauschs der Partnerstädte abgestimmt ist. Detailliertes Programm dazu ist unter Downloads auf der Homepage des Landkreises zu lesen.



Schreibwettbewerb „Europa live erleben“



2021 wurde erstmals ein Schreibwettbewerb für Schülerinnen und Schüler im Rahmen „Europa live erleben“ zum Thema: „Wir reden über Europa“ ausgelobt. Durch Corona und die große Belastung insbesondere bei jungen Menschen und den Schulen konnte die Preisverleihung erst im Juni 2022 vollzogen. Ausgezeichnet wurden Charlotte Badrot, Gau-Algesheim, mit Ihrem Rap „Europa - Rap mit Perspektiven“ und Gino Julien Klemm, Trechtingshausen, mit seinem Gedicht „Mein Traumland“.

Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190

Studierende Elisa Donatelli aus Caprino Veronese zu Gast im Landkreis

Elisa Donatelli aus der italienischen Partnerprovinz Verona absolvierte im Juni 2021 ein sechswöchiges Praktikum im Landkreis Mainz-Bingen. Die 18-Jährige aus Caprino Veronese, der Partnerstadt Gau-Algesheim und war zu Gast in der Familie Hassemer in Gau-Algesheim. Neben zwei Wochen in der Offenen Jugendarbeit der Stadt Gau-Algesheim war sie über vier Wochen im Partnerschaftsbüro der Kreisverwaltung Mainz-Bingen im Einsatz. „Der 6-wöchige Aufenthalt hat mir sehr geholfen, mein Deutsch zu verbessern. Besonders die Alltagssprache unterscheidet sich doch sehr von dem Deutsch, das ich in Italien an der Schule lernte“, betont die junge Italienerin. Neben dem Ausbau ihrer Sprachkenntnisse lerne Elisa Donatelli Land und Leute kennen und war durch das RNN-Ticket sehr mobil.



So lernte sie Städte wie Koblenz, Frankfurt, Mainz und Wiesbaden kennen. In ihrer Heimat besucht sie das ITC (Istituto Tecnico Commerciale) „Marie Curie“ in Bussolengo, der Partnergemeinde von Nieder-Olm, mit dem Schwerpunkt Internationale Beziehungen. Der internationale Partnerschaftsverein in Caprino Veronese (AIG) vermittelte der jungen Italienerin den Kontakt zu Clausfriedrich Hassemer aus Gau-Algesheim, dem Präsidenten der Gesellschaft für internationale Verständigung. Elisa Donatelli wart bereits die vierzehnte Praktikantin aus Caprino Veronese, die in Gau-Algesheim hospitiert. „Es ist wichtig, dass junge Menschen andere Länder besuchen und sehen, wie sowohl der private, als auch der berufliche Alltag dort funktioniert. Gerade in der heutigen Zeit ist der Zusammenhalt innerhalb der EU wichtiger denn je. Und dabei sind wir auf die Kommunen, Vereine, Schulen und vor allem den Menschen, die sich hierfür einsetzen, angewiesen, so wie hier in Gau-Algesheim,“ sagte Vorsitzende Landrätin Dorothea Schäfer hervor.

Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190

Bella Italia – Live cooking show

Zum Live-Kochkurs lud das Partnerschaftsbüro in Kooperation mit dem Freundschaftskreis „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“ und der kvhs unter dem Motto „Bella Italia“ ein. Der Jungkoch Mario Ilardi vom Restaurant „Raffaele“ in Stadecken-Elsheim richtete in einer Livekochshow ein Drei-Gänge-Live-Menü zu Ostern mit original typischen italienischen Gerichten an. Über 100 Bürgerinnen und Bürger ließen sich zum Mitkochen animieren. „Wir freuen, dass wir pünktlich zu Ostern mit Mario Ilardi ein so wunderbares, schmackhaftes Menü anbieten können, dass mit seiner Anleitung wirklich super toll zuhause zubereitet werden konnte. Damit wollten wir uns zumindest die kulinarischen Köstlichkeiten unserer Partnerregion nach Hause holen, wenn wir uns nicht direkt vor Ort verkosten konnten“, sagte Landrätin Dorothea Schäfer.



Europawoche 2021 – Eine Lesereise durch Europa

2021 konnten wir die Europawoche leider nur in digitalem Format anbieten. Veranstaltungen in Präsenz waren wegen der Pandemie nicht gestattet. Hierzu hatte der Landkreis Mainz-Bingen in Kooperation mit dem Freundschaftskreis und der kvhs eine „Lesereihe quer durch Europa“ initiiert. Fünf verschiedene Autoren lasen aus Ihren Büchern, die sich allesamt mit dem Themenkreis der Migration und Integration beschäftigen; jedes auf ganz eigene Art. Eine wunderbare Lesereihe, die sehr viele interessante Sichtweisen auf Kultur, Essen, Land und Leute und Traditionen vermittelte.



Steffen Möller mit „Viva Polonia“

Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190

Am 01. Mai 2021 starteten wir mit dem Bestsellerautor Steffen Möller und seinem Buch „Viva Polonia“. Der Autor, Schauspieler und Kabarettist, geboren in Wuppertal, lebt seit 1994 auch in Warschau und pendelt zwischen der Hauptstadt Polens und Berlin. Steffen Möller wurde für sein Wirken um die deutsch-polnische Verständigung mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. 2015 erhielt er den Richard-von-Weizsäcker-Preis der Deutschen Nationalstiftung. „Wenn wir wegen Corona nicht in unsere Partnerregionen reisen können, dann holen wir uns ein Stück davon nach Hause in unser Wohnzimmer“, freute sich Vorsitzende Landrätin Dorothea Schäfer. Zahlreiche Teilnehmer aus Polen und Deutschland waren zugeschaltet und der Landrat Andrzej Kruckiewicz grüßte in einer Videobotschaft alle Gäste.



Danko Rabrenović - „Herzlich willkommenič“

Gefolgt am 02.05.2023 von Danko Rabenovic mit seinem Buch „Herzlichwillkommenič“, in dem er von seiner Kindheit in Belgrad, dem Jugoslawienkrieg und seinem Leben in Deutschland erzählt und musikalisch untermauert



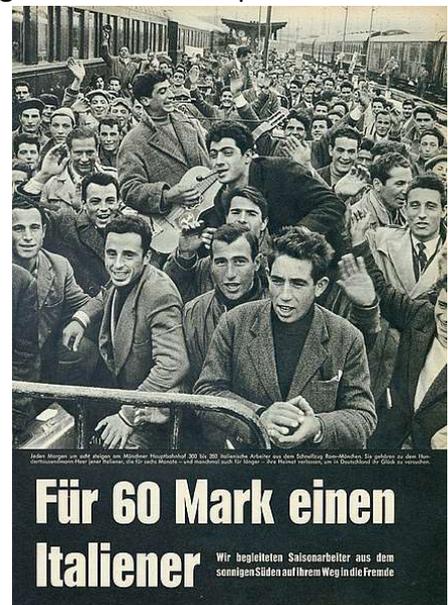
Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190

„70 Jahre europäische Integration – eine Zeitreise in die Vergangenheit und Zukunft“



Am 04.05.2021 lud Vorsitzende Landrätin Dorothea dann zum digitalen Dialogforum zum Thema „Europawoche „70 Jahre europäische Integration – eine Zeitreise in die Vergangenheit und Zukunft“ ein. Vorsitzende Landrätin Dorothea Schäfer sagte: „Ich möchte mit Ihnen zunächst zurückschauen, aber vor allem auch auf unsere gemeinsame europäische Zukunft blicken“. Gemeinsam mit Menschen aus unserer Region, die seinerzeit selbst als Migrant hier Fuß fassen fand ein Austausch statt. „Es wurden Arbeiter gerufen, doch es kamen Menschen“, so ein Gastarbeiter in den 60er Jahren, dem Frau Regina Matczak aus Ingelheim und die Ehe-



leute Christina und Alfredo Cesaro aus Weiler bei Bingen nachfühlten. Sie berichteten von ihrer Ankunft im Landkreis Mainz-Bingen, erzählten von den Problemen, die es zu bewältigen galt und von dem, was sie heute – nach Jahrzehnten ihres Daseins im Landkreis als ihre Heimat ansehen.

Dazu konnte Vorsitzende Landrätin auch Sozialarbeiterin Silvia Burrini, die Frau, die seinerseits ihre Landsleute von Beginn an im Auftrag der Caritas unterstützte digital begrüßen. Nach ihrem Studium der Sozialarbeit in Italien kam Silvia Burrini 1963 zunächst nach Freiburg und dann nach Ludwigshafen, wo sie noch heute lebt. Frau Burrini setzte sich im Dienste der Caritas für italienische Gastarbeiter und ihre Familien in Deutschland ein. Im »Centro Italiano«, der italienischen Gemeinde Ludwigshafen, war sie für alle Sorgen und Nöte ihrer Landsleute die zentrale Anlaufstelle.



Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190

Silva Burrini blickte mit ihren 80 Jahren auf ein Leben zurück, das sie der Integration von Italiener*innen und ihrer Kinder in Ludwigshafen gewidmet hat. Dafür hat sie auf eine eigene Familie verzichtet. »Die Menschen sind gekommen und geblieben«, sagte sie und dankte, für diese Plattform.

Unterstützt wurde dieses Projekt von Clarissa Haenn und ihrem Team vom hpunkt Kommunikation, die im Auftrag der Landesregierung das Online-Migrationsmuseum „Lebenswege“ geschaffen hat, das sich mit dem Thema Migration auseinandersetzt. Ausführliche Beiträge dazu und zur Arbeit von Frau Silvia Burrini ist auf <https://lebenswege.rlp.de/de/dauerausstellungen/arbeitsmigrationsgeschichte-in-rheinland-pfalz/empfang-in-der-fremde/silva-burrini> zu finden.

Fernreise daheim – von Flüchtlingen, Kulturen, Identitäten und anderen Ungereimtheiten



Mit der Lesung am 07.05.2021 von Brigitte Heidebrecht aus ihrem Buch „Fernreise daheim“ verließen wir die europäische Außengrenze. Mit Bildern, Musik und kleinen Anekdoten nahm Brigitte Heidebrecht die Zuhörer mit auf eine Lesung zum interkulturellen Verstehen. Staatssekretärin Heike Raab überbrachte ein digitales Grußwort. „Die Frage, wie wir in Europa solidarisch mit Migration, Asyl- und Einwanderungspolitik umgehen, weltweit Fluchtursachen bekämpfen, das müssen wir lösen, aber auch wie Migration gelingen kann“, sagte die Staatssekretärin Heike Raab.

„Ich versuche immer, die Perspektive zu wechseln und mich in die Rolle meines Gegenübers hineinzusetzen. Wenn man die Rollen umdreht, sieht man plötzlich viel klarer, was Sache ist. Annäherung braucht Zeit, das ist eine Entwicklung. Aber wenn man Vertrauen hat und miteinander redet, dann geht so manches und dann lernt man gegenseitig voneinander“, so Brigitte Heidebrecht.

Zerbricht Europa am Brexit?

Die Bewältigung der Pandemie dominierte auch die Nachrichten über die EU. Darüber droht vergessen zu gehen, welche gravierenden Folgen der endgültige Austritt Großbritanniens aus dem Staatenverbund für das Gesamtgefüge nach sich zu ziehen drohte. Die nach Jahren des europäisch vermittelten Friedens in Nordirland nun wieder tobenden bürgerkriegsähnlichen Auseinandersetzungen sind das vielleicht aktuellste dramatischste Beispiel dafür. In einem Impulsvortrag mit anschließendem offenem Dialog sollen Ursachen und Wirkung des Brexits, aber auch die in allen Staaten Europas auftauchenden Tendenzen zu mehr Nationalismus und weniger Union beleuchtet und hinterfragt werden.

Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190

Mit finanzieller Förderung durch die Staatskanzlei Rheinland-Pfalz lud der Landkreis Mainz-Bingen, Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit, der kvhs und dem Netzwerk Ehrenamt am 05.05.2021 zur Diskussion im Rahmen der Europawoche 2021 mit Michael Hartmann ein.

Rocco Morrone, „Europa für Leib und Seele – Man ist was man isst.“

Am Europatag am 09.05.2021, die Geburtsstunde der Europäischen Union, lud Vorsitzende Landrätin Schäfer unter dem Titel Mit „Europa für Leib und Seele“ Rocco Morrone, Gründer der Accademia Italiana Mainz, die Zuhörer auf eine kulinarische Reise durch Europa ein und machte damit nicht nur die Lust auf die Küche Europas. „Wir brauchen Europa, weil die drängenden Probleme unserer Zeit auf nationalstaatlicher Ebene nicht mehr lösbar sind. Und wir brauchen Europa auch, um uns wirtschaftlich auf dem Weltmarkt gegenüber den großen Mitspielern positionieren zu können. Und dabei können gerade die Akteure der Städtepartnerschaften eine große Rolle spielen, denn sie sind die Multiplikatoren, die diese Botschaft hinaustragen“, so Vorsitzende Landrätin Dorothea Schäfer.



Der Freundschaftskreis Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V., das Partnerschaftsbüro und die kvhs ermöglichen gemeinsam hier vielfältige Angebote. Dafür danke ich insbesondere der ehemaligen Leiterin der kvhs, Frau Monika Nickels und ihrer Nachfolgerin Petra Stehle. Gemeinsam schaffen wir das Netzwerk der Akteure zu stärken, weiter auszubauen und dabei viele Bürgerinnen und Bürger aus allen Partnerregionen zu beteiligen“ dankte Vorsitzende Landrätin Dorothea Schäfer.

Europäisches Parlament in Straßburg

Daneben organisierte der Freundschaftskreis „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“ regelmäßig in Kooperation mit dem Landkreis und der Kreisvolkshochschule die Bürger-Informationsfahrt zum Parlament nach Straßburg oder Brüssel. Mehr als 50 Bürgerinnen und Bürger werden vor Ort durch die Europaabgeordnete informiert, können Fragen stellen und sich live im Parlament eine Debatte verfolgen.



Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190

Fortbildung CERV

In Kooperation zwischen dem Freundschaftskreis „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“, der kvhs Mainz-Bingen und dem Partnerschaftsbüro des Landkreises Mainz-Bingen fand am 12.10.2021 ein Seminar zum Förderprogramm der EU „Citizens, Equality, Rights and Values – Bürgerinnen und Bürger, Gleichberechtigung, Rechte und Werte“ - um die wesentlichen, umfangreichen Neuerungen aufzuzeigen. Ziel war es, die Akteure zu ermutigen, im Rahmen ihrer Städtepartnerschaften Fördergelder für Ihr Projekt zu beantragen.



IGS Nieder-Olm wird Europaschule

Die IGS Nieder-Olm wurde zur Europaschule ernannt. Durch Corona konnte die offizielle Auszeichnung zur Europaschule Rheinland-Pfalz erst verspätet erfolgen. In Bad Marienberg wurde am 08.09.2021 die Zertifizierung vom Bildungsministerium und der Staatskanzlei RLP feierlich übergeben. Landrätin Dorothea Schäfer nahm dies zum Anlass, die Schule persönlich zu besuchen, um ihre Glückwünsche zu übermitteln. "Die IGS ist in Sachen Europa eine Leuchtturmschule. Wir unterstützen dabei Schulen im Landkreis zum Thema Europa zu sensibilisieren.



Neben der IGS Nieder-Olm wurde gerade auch die Realschule plus Nierstein und die Burg Klopp Grundschule Bingen zertifiziert", freute Vorsitzende Landrätin Dorothea Schäfer.

Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190

70 Jahre Partnerschaft Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona Festwochenende im Landkreis vom 16. - 18. September 2022

1952 wurde die Partnerschaft zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der Provinz begründet. Bereits 2020 wurden die ersten Abstimmungen für die Feierlichkeiten zum 70-jährigen Jubiläum der Partnerschaft festgelegt. Das Festwochenende fand vom 16. - 18.09.2022 im Landkreis Mainz-Bingen statt. Alle Kommunen, Vereine und Schulen waren eingeladen sich zu beteiligen. Der Festakt fand im Kreistagssaal unter Beteiligung aller Freunde, Unterstützer statt. Neben dem Präsident Dott. Manuel Scalzotto und einer Abordnung aus der Provinzverwaltung wurden unzählige Vertraute der Partnerschaft aus fast allen Partnerkommunen, -vereine und -schulen zum empfangen. Vorsitzende Landrätin Dorothea Schäfer dankte den Sponsoren und vor allem dem Freundschaftskreis, der das Jubiläum der Partnerschaft mitfinanzierte und sich auch an der Feier in der Provinz beteiligen wird.



70 Jahre Partnerschaft: „Das ist ein Meilenstein für unseren Kreis, die Partnerprovinz und alle verschwisterten Kommunen. Und es ist ein wichtiger Baustein mit Blick auf das vereinte Europa: Aus ehemaligen Feinden wurden zunächst Partner und heute vielerorts Freunde – eine hervorragende Entwicklung,“ sagte Vorsitzende Landrätin Dorothea Schäfer.

Ein detaillierter Bericht mit vielen Bildern hierzu wurde erstellt und kann unter Aktuelles und Termine auf der Homepage eingesehen werden: <https://www.mainz-bingen.de/de/Leben-im-Landkreis/Partnerschaften.php>.

Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190

Studierendenaustausch und Sommerschool an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

AUF EINEN BLICK

Austausch wichtig für Partnerschaft

MAINZ-BINGEN (red). Seit 70 Jahren sind der Landkreis Mainz-Bingen und die Provinz Verona Partner. Seit 21 Jahren besteht eine ebenso wichtige Verbindung zum polnischen Landkreis Nysa. Und beide Partnerschaften leben – auch durch ihre intensiven Austauschprogramme, die bislang schon mehr als 100 junge Menschen nach Verona, Nysa und Mainz-Bingen gebracht haben. Für Landrätin Dorothea Schäfer sind diese Austauschprogramme ein wichtiger Baustein für die Partnerschaften.

Derzeit befinden sich vier Studentinnen und Studenten aus Verona und Nysa im Landkreis Mainz-Bingen. Da sind Jan Röhrich und Rafal Niemczyk, die ein zweimonatiges Praktikum derzeit beim Talent-Campus, im September an der Adam-Elsheimer-Grundschule (Jan Röhrig) und in der Kita „Haus des Kindes“ (Rafal Niemczyk) in Stackeden-Elsheim absolvieren. Für die Germanistik-Lehramtsstudenten ein guter Schritt: „Die Kinder hier sind super. Sie reden einfach drauflos, das ist gut, um Deutsch zu lernen“, sagt Rafal Niemczyk. Und Jan Röhrich ergänzt: „Man fühlt sich hier wie in

einer Familie, hört viel Deutsch und lernt dadurch natürlich auch viel.“

Organisiert wurde der Aufenthalt der beiden Studenten der staatlichen Hochschule in Nysa von der Partnerschaftsbeauftragten des Landkreises Mainz-Bingen, Ricarda Kerl. Gefördert und unterstützt werden die beiden Studenten durch das Erasmus-Programm der Europäischen Union und von der Woiwodschaft Opeln.

Vom Landkreis Mainz-Bingen komplett unterstützt wird seit Jahrzehnten die Teilnahme an der Sommerschool der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz. Derzeit sind dort Johanna Kulik aus Nysa und Alessandra Bissoli aus Verona zu Gast, die in dieser Woche auch die Landrätin in der Kreisverwaltung besuchten.



Jan Röhrich und Rafal Niemczyk (v. l.) absolvieren ein Praktikum.
Foto: KV Mainz-Bingen/Bardo Faust



Johanna Kulik (l.) aus Nysa und Alessandra Bissoli (2.v.r.) aus Verona absolvieren derzeit einen Sprachkurs an der JGU. Landrätin Dorothea Schäfer (2.v.l.) und Partnerschaftsbeauftragte Ricarda Kerl (r.) tauschen sich mit ihnen aus. Foto: KV Mainz-Bingen/Jana Holstein

In der letzten Mitgliederversammlung wurde beschlossen, dass der Freundchaftskreis die für 2022 von der Johannes Gutenberg-Universität Mainz angebotene internationalen Sprachkurs der „Summer School“ ein Stipendium zur Teilnahme eines/r Studierenden/eines Studierenden aus der Provinz Verona an Höhe von 2.200 Euro ausloben. Zusammen mit dem Koordinationsbüro des internationalen Sprachkurses „Summer School“ der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz wurde die 2021 vorbereitet und ausgeschrieben. Frau Alessandra Bissoli, Verona, ehemalige Schülerin der Lavinia Mondin Verona, erhielt das Stipendium für 2022. Dazu konnten weitere Studierende aus dem partnerlandkreis Neisse im Landkreis hospitiern. Vorsitzende Landrätin Dorothea Schäfer lobte das Engagement der jungen Menschen, die im Rahmen des Erasmus-Austauschprogramms ihren Werdegang ebnen und sich weiterbilden. Hinzu konnten wir es zwei junge Studierenden der Hochschule Neisse ermöglichen, dass sie zwei Monate im Landkreis Mainz-Bingen hospitierten. Vier Wochen davon waren die beiden Germanistikstudierende im TalentCHAMpus der kvhs im Einsatz und halfen mit, den jungen Menschen die Ferienzeit zu versüßen und dabei auch Lerninhalte zu vermitteln. Ein weiteren Monat waren Jan Röhrich in der Grundschule Stackeden-Elsheim und Rafal Niemczyk im Haus des Kindes in Stackeden-Elsheim eingesetzt. „Wir sind sehr dankbar, dass wir Partner im Landkreis haben, die unsere Austausche so toll unterstützten. Ohne diese Bereitschaft, wäre ein Austausch in dieser Vielfalt gar nicht möglich. Dafür möchte ich allen Beteiligten herzlich danken“, so Vorsitzende Landrätin Dorothea Schäfer.

Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190

Die Zwangsarbeit - Ein Erinnerungsort in der Völklinger Hütte



Im Rahmen der Erinnerungsarbeit veranstaltete das Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit, der kvhs sowie der Stiftung Kultur der Kreisverwaltung Mainz-Bingen am 06.10.2022 eine Informationsfahrt zur Völklinger Hütte. Rund 55 Gäste nahmen das Angebot wahr und begleiteten die Tagesfahrt.

Die Völklinger Hütte ist das erste Denkmal aus der Blütezeit der Industrialisierung, das in die Liste der Weltkulturerbe der UNESCO aufgenommen wurde. Heute ist die Völklinger Hütte nicht nur das weltweit einzige Eisenwerk dieser Epoche, das voll-

ständig erhalten ist. Es ist zugleich ein einmaliger Schauplatz europäischer Erinnerungskultur.

In der Völklinger Hütte spiegelt sich das Zeitalter der Hochindustrialisierung. Ihre Geschichte ist exemplarisch für die Geschichte Deutschlands und der Welt im 19. und 20. Jahrhundert. Die Installation von Christian Boltanski "Die Zwangsarbeit - Ein Erinnerungsort in der Völklinger Hütte", hält die Erinnerung an die Menschen wach, die in zwei Weltkriegen in der Völklinger Hütte Zwangsarbeit verrichten mussten. Nach der Führung durch die Völklinger Hütte hatten die Teilnehmer im Anschluss Gelegenheit, das Eisenwerk auf eigene Faust zu entdecken und die Ausstellungen „6.Urban Art Biennale“ und „The World of Music“ zu erkunden.

„Es ist unsere Pflicht unseren Beitrag dazu zu leisten, dass die Geschichte nicht vergessen geht. Und wie wir hier sehen können, ist das Interesse der Bürgerinnen und Bürger sehr hoch“, sagte Vorsitzende Landrätin Dorothea Schäfer.



Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190

1700 Jahre jüdisches Leben

2021 feierten wir bundesweit unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier das Jubiläum „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“.



In Kooperation zwischen dem Freundschaftskreis „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“, der kvhs Mainz-Bingen und dem Partnerschaftsbüro des Landkreises Mainz-Bingen fand im November 2021 wurde eine Veranstaltungsreihe statt, um die Geschichten der Menschen zu erzählen, die bei uns hinter Dokumenten, Stolpersteinen und anderen Gedenkstätten zur Jüdischen Geschichte stehen. Vorsitzende Landrätin Dorothea Schäfer war Schirmherrin dieser Gedenkveranstaltungsreihe. Der Künstler Gunter Demnig hat 1992 mit der Initiative „Stolpersteine“ den

Grundstein für das größte dezentrale Mahnmal der Welt geschaffen. Dieser Initiative haben sich Menschen in unseren Gemeinden im Landkreis angeschlossen. Namhafte Kenner der Regionalgeschichte haben sich intensiv mit der Thematik beschäftigt und haben in kommen bei den nachfolgend genannten Veranstaltungen zu Wort. Mit elf einzelnen Terminen, von Bacharach bis Guntersblum wurde eingeladen, die Geschichte zu lebendig vor Ort vermitteln.

Den Auftakt machte Joachim Junker, ehemaliger Geschichtslehrer der Hildegardisschule Bingen, in Gau-Algesheim, referierte über die Geschichten der Familien, auf die die Stolpersteine Bezug nehmen. Sie sind festgehalten in dem Buch von Ludwig Hellriegel, Judaica, Die Geschichte der Gau-Algesheimer Juden. Sehr interessant für die Besucher war auch der Abstecher zur ehemaligen Synagoge. Mit 11 Veranstaltungen von Bacharach bis Guntersblum wollen die Veranstalter Erinnerungskultur wachhalten. „Es ist unsere Aufgabe, dass die Geschichte dieser Menschen nicht in Vergessenheit gerät, deshalb unterstützt der Freundschaftskreis „Landkreis Mainz-Bingen/Provinz Verona e. V.“ diese Arbeit“, so Landrätin Dorothea Schäfer. Unterstützt wurde des Projekt auch von der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz sowie der Stiftung Kultur „Kultur im Landkreis Mainz-Bingen“



Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190

Jüdisches Leben in Rheinhessen

Im Jahr 2021 feiern wir 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland. Historisch betrachtet geht das Datum auf die erste verbriefte jüdische Gemeinde auf deutschem Boden in Köln zurück. Ziel dieses Festjahres ist es, ein lebendiges, vielfältiges jüdisches Leben in Deutschland zu feiern, die lange und wechselvolle Geschichte der Jüdinnen und Juden in Deutschland darzustellen und ihren enormen Beitrag zur Kultur zu präsentieren.

Im Rahmen der Erinnerungsgeschichte und der dazu ins Leben gerufene Veranstaltungsreihe luden wir zum Abschluss am 22.10.2021 nach Jugenheim in das Franz-Josef-Helferich-



haus zur Vortragsveranstaltung zum Thema ein. Wolfhard Klein, Autor des Buches „Juden in Jugenheim – Zur Erinnerung an eine 500-jährige Geschichte“, berichtete vom jüdischen Leben in den Landgemeinden. Vorsitzende Landrätin Dorothea Schäfer, Schirmherrin der Veranstaltungsreihe, war gerührt und angetan: „Es ist richtig und wichtig, dass wir immer wieder an unsere Geschichte erinnern, damit so etwas nie wieder passieren kann“, sagte Landrätin und dankte Wolfhart Klein für seine herausragende Präsentation und Zusammenstellung, die viel abverlangte.



Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190

1700 Jahre jüdisches Leben – Vortragsveranstaltung in der Synagoge Sprendlingen

Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe am 09.11.2021 wurde in der Synagoge in Sprendlingen unter dem Titel „Jüdisches Leben heute“ eingeladen. Gemeinsam mit mehr als 40 Schülerinnen und Schüler der IGS Sprendlingen und dem Mainzer Rabbiner Jan Guggenheim fand in der alten Synagoge in Sprendlingen ein reger Gedankenaustausch statt. Im Jahre 2021 feierten wir 1700 Jahre jüdisches Leben in ganz Deutschland: Ein Festjahr, um das lebendige, vielfältige jüdische Leben in Deutschland aufzuzeigen, die lange



und wechselvolle Geschichte der Juden in Deutschland darzustellen und ihren enormen Beitrag zu unserer Kultur offenzulegen. Das Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit des Landkreises und die Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen hatten sich mit einer Veranstaltungsreihe an insgesamt 11 Standorten am Jubiläumsprogramm beteiligt. Sie machten die Lebensgeschichten von Jüdinnen und Juden zum Thema, die hinter Dokumenten und Gedenkstätten in der Region verborgen sind. Die in vielen Gemeinden im Landkreis verlegten Stolpersteine, in Gau-Algesheim, Bodenheim, Ingelheim, Nierstein, Guntersblum, Bacharach, Sprendlingen usw. waren Ausgangspunkt für die Veranstaltungen, die Kenner der Regionalgeschichte aufbereiteten und vielen interessierten Bürgerinnen und Bürgern näherbrachten.

Geschichten vom Leben jüdischer Familien in unseren Gemeinden, von wirtschaftlichem Erfolg, von tragischen Schicksalsschlägen und schließlich von der Vertreibung und Vernichtung der jüdischen Mitbürger. Bei der Abschlussveranstaltung in der Synagoge in Sprendlingen standen Schülerinnen und Schüler der IGS Sprendlingen im Mittelpunkt, die sich im Sozialkundeunterricht mit der Thematik beschäftigt hatten und ihre Erfahrungen über Ausgrenzung und Rassismus vorstellten. Das Thema der Shoah müsse in den neuen Medien, Streamingdiensten usw. Eingang finden, um den Jugendlichen einen leichteren Zugang zu verschaffen. Denn In der Vorbereitung der Veranstaltung sei deutlich geworden, dass vielen Schülerinnen und Schülern das Thema nicht vertraut war. Insbesondere ihnen gab Landrätin Dorothea Schäfer mit auf den Weg, Respekt und Toleranz

Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190

zu üben und die Geschichte der NS-Zeit als Mahnung und Verpflichtung in die nächste Generation weiterzutragen. Der Sprendlinger Bürgermeister Manfred Bucher verwies auf die Geschichte der Sprendlinger Synagoge und die in der Gemeinde verlegten Stolpersteine als Erinnerungsort an die Menschen jüdischen Glaubens. „Erinnerungsarbeit und Rassismus aus der Sicht von Jugendlichen, vorgetragen von Lara Mehmen und Anton Glas. Musikalisch wurde die Veranstaltung von Almut Schwab mit traditionellen jüdischen Musikgut begleitet.



Der Mainzer Rabbiner Jan Guggenheim erzählte vom Alltag der gläubigen Juden, erläuterte die Bedeutung von Kippa, Gebetsriemen, Toraschrein und ging auf die Bedeutung der vielfältigen Regeln ein, die gläubige Juden zu beachten haben. Diese seien im Alltags- und Berufsleben moderner Gesellschaften oft schwer umsetzbar. Sein Credo, gedenken sei wichtig, insbesondere im Hinblick auf die Shoah, aber genauso wichtig sei es, dass jüdisches Leben in Deutschland möglich sei. Anders als 1933 würden jüdische Einrichtungen heute geschützt, das sei ambivalent, aber wesentlich, sagte Jan Guggenheim.

Mit dem Kaddish, dem jüdischen Totengebet, das der Rabbiner zum Abschluss der Veranstaltung sang, endete die Veranstaltung. Jan Guggenheim sang es für alle, die der Shoa zum Opfer gefallen sind und für alle, die ohne Beistand sterben. Ein emotional bewegender Abschluss, zu der auch die musikalische Umrahmung von Almut Schwab auf ihrem Akkordeon gehörte.

Das Jubiläum ist vorbei, aber das Thema bleibt weiterhin aktuell. Rassismus und völkisches Gedankengut sind wieder im Vormarsch. So vielfältig wie deren Ausprägung in der Gesellschaft sollten auch unsere Angebote in den Bildungsinstituten sein. Diese Aufgabe nehmen wir als unseren Auftrag mit. Denn „Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten.“ Ein Zitat von Helmut Kohl, das so oder so ähnlich häufig verwendet worden ist, weil es so treffend und wahr ist.

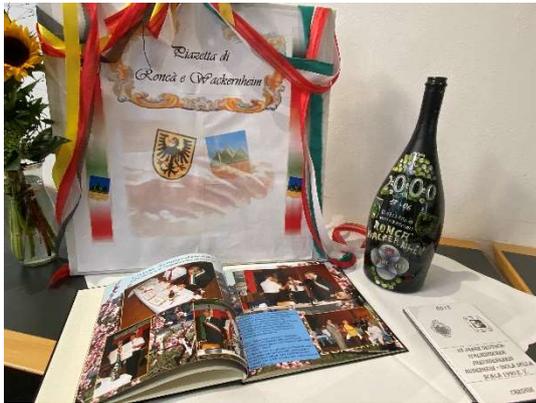
Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190

„Wir wollen, dass so etwas nie wieder passiert“, so Vorsitzende Landrätin Dorothea Schäfer. Rabbi Guggenheim beendet die Veranstaltung mit dem Kaddisch: ein Gotteslob, für all diejenigen, die der Shoa zum Opfer gefallen sind und für die, an die niemand denkt.

Monika Nickels – Leiterin kvhs -

Jahresabschluss 2022



Zum Jahresabschluss 2022 sendete Vorsitzende Landrätin Dorothea Schäfer allen Mitgliedern und Akteurinnen und Akteure ihre Weihnachtswünsche in der großen Hoffnung, dass mit dem Jahr 2023 der wieder alle persönliche Begegnungen stattfinden werden.

Ingelheim, im Dezember 2022

Ricarda Kerl
Geschäftsführerin

Landrätin Dorothea Schäfer
Vorsitzende



Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190

Öffentlicher Anzeiger (Ost) vom 22.09.2022

Öffentlicher Anz

Seite: 21
Ressort: Lokal / Lokal E
Rubrik: E / Öffentl. Anz.
Mediengattung: Tageszeitung
Lokal / Lokal E
Auflage: 10.888 (gedruckt) / 10.888 (verkauft) / 11.031 (verbreitet)
Reichweite: 0,033 (in Mio.)¹

70 Jahre: Freundschaft überwindet Grenzen

Kreis Mainz-Bingen pflegt internationale Partnerschaften – Feierlichkeiten zum Geburtstag der Verbindung mit Verona

Kreis Mainz-Bingen, Frieden und Freundschaft sind in Europa nicht mehr selbstverständlich. Diese Erkenntnis aus dem nunmehr seit einem halben Jahr andauernden Krieg in der Ukraine war auch beim Jubiläum zu 70 Jahre Partnerschaft zwischen der Provinz Verona und dem Landkreis Mainz-Bingen" stets präsent. Doch für die weit mehr als 100 Partnerschaftsfreunde, die sich an drei Tagen zu verschiedenen Programmpunkten getroffen hatten, ist klar: Kommunale Partnerschaften sind ein wichtiger Baustein, um Kriege zu verhindern. Das geht aus einer Mitteilung der Kreisverwaltung hervor. „Der Europäischen Union, dem ganzen Kontinent und nicht zuletzt allen Menschen, die hier leben, kann es nur guttun, wenn sich mit kommunalen Partnerschaften eine echte Bürgerbewegung über alle Ländergrenzen hinweg etabliert“, sagte Landrätin Dorothea Schäfer bei der Feierstunde im Kreistagsaal: „Denn wer sich kennen und lieben gelernt hat, der will auch in Frieden miteinander leben.“

Canari für den Frieden
Dieser Gedanke zog sich quer durch alle Reden. Generalkonul Andrea Esteban Sama beispielsweise sprach den kommunalen Partnerschaften eine zentrale Rolle in der europäischen Integration zu: „Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Integrationsprozesse auf unseren Kontinent und der Freundschaft zwischen Deutschland und Italien.“ Der Präsident der Universität Mainz, Prof. Dr. Georg Krausch, sprach zur Bedeutung der Zusammenarbeit von Universitäten und anderer Bildungseinrichtungen. Die Europabeauftragte Christine Schneider sprach ebenso ein Grußwort

Abbildung: Landrätin Dorothea Schäfer und Präsident Manuel Scalzotto tragen sich das Gästebuch ein. F. Kreisverwaltung Mainz-Bingen/Barco Faust
Wörter: 631

© 2022 PMS Press-Monitor GmbH & Co. KG

PROVINCIA I 70 anni di gemellaggio con Ingelheim che coinvolge diversi Comuni

Si è tenuta sabato 17 settembre, nella sala del consiglio del distretto di Mainz-Bingen, nella città di Ingelheim in Germania, la cerimonia per i 70 anni del gemellaggio tra la Provincia di Verona e quella tedesca. All'evento hanno partecipato il presidente della Provincia scaligera, il sindaco di Bussolengo, in qualità di consigliere provinciale con delega alle Politiche per i gemellaggi; e sindaci e rappresentanti dei comitati gemellaggio dei Comuni di Sona, Roncà, Castagnaro, Bonavigo, Bovolone e Sant'Ambrogio di Valpolicella. Sono intervenuti, inoltre, il delegato ai rapporti con Mainz-Bingen per i gemellaggi, Vittorio Belfiori; e Anna Kapka, presidente dell'associazione Gemellaggi Verona. Ad accogliere la delegazione veronese sono stati il presidente del distretto di Mainz-Bingen, Dorothea Schäfer, e il console generale d'Italia a Francoforte, Andrea Esteban Sama. Alla cerimonia ha partecipato anche Stefan Rabanus, docente ordinario di Lingua tedesca all'Università di Verona che ha incontrato, nell'occasione, Georg Krausch, rettore dell'università "Johannes

Gutenberg" di Mainz. La domenica Thomas Feser, sindaco di Bingen, ha tenuto un incontro con la delegazione veronese. Tra le iniziative nella due giorni in Germania, una visita ai vigneti lungo il Reno, in una delle aree a maggiore vocazione vitivinicola della Germania. Quello tra Verona e Mainz-Bingen è il più antico gemellaggio tra Province in Europa e coinvolge diversi Comuni scaligero: «turismo, economia, logistica, cultura: questo gemellaggio in parte segue e in parte anticipa il legame profondo e proficuo che si è venuto a creare tra il territorio veronese e quello tedesco – ha ricordato il presidente della Provincia, Manuel Scalzotto –. Tantissimi giovani, grazie al gemellaggio, hanno potuto negli anni confrontarsi con i colleghi studenti di Mainz-Bingen. Esperienze fondamentali, per la lingua, la cultura, la crescita personale. Questo sodalizio è diventato, inoltre, una vera amicizia: lo testimonia il periodo più difficile dell'emergenza Covid-19, quando non sono stati rari i contatti e le iniziative di solidarietà tra le nostre Province».

Lino Cattabland



Foto di gruppo di amministratori veronesi in Germania

Mittwoch, 15. April 2020

EN VERNEHMEN 16

Große Vorfreude auf Wiedersehen

Landrätin Dorothea Schäfer steht in Kontakt zur Provinz Verona und hofft auf ein Chor-Treffen im Herbst

Von Torben Schröder



MAINZ-BINGEN. Über 16.000 Getestete, mehr als 20.000 Verstorbene, 35.000 Gebellte – die Zahlen werden täglich aktualisiert. Von der Internetseite des Kreises Mainz-Bingen führt ein direkter Link zu den aktuellen Corona-Zahlen aus Italien. Der Landkreis ist mit der Provinz Verona befreundet, die knapp 930.000 Einwohner groß, im Norden Italiens liegt – da, wo auf der Info-Gratik die Punkte mit dem Fallhäufigkeiten am größten sind. Im Kreis Mainz-Bingen leidet man mit den Freunden. Und zieht Hoffnung aus dem Ziel, sich im Herbst wiederzusehen.

„Wir können von den Italienern lernen, die sehr optimistisch sind“, meint Landrätin Dorothea Schäfer. Zwei Telefonate mit dem Partnerschaftsbeauftragten in Italien führte Schäfer seit dem Ausbruch der Coronapandemie, regelmäßige Kontakte über das soziale Netzwerk Facebook mit dem Präsidenten der regionalen Verbindung kommen hinzu. „Es ist eine sehr lange, sehr gut funktionierende Partnerschaft“, betont Schäfer. Die Hoffnung ist, dass den fernmündlichen und virtuellen Treffen wieder reale folgen.

Im Sommer, da nach man sich keine Illusionen, wird es nicht. Auf Orsbeine sollte von Weiler aus im Juli ein Besuch in der Partnergemeinde Sona stattfinden. „Stattdessen wollen wir im Juli 2021 hinfahren. Vor allem für die Weiler ist es mir sehr leid, weil sie lange Freundschaften pflegen“, sagt Schäfer, die selbst mit im voraussichtlich keine Reisebus gesessen hätte. Was das „große“ Treffen der beiden Regionen im Herbst angeht, ist die Landrätin aber optimistisch. „Im Oktober waren wir in Verona zu Besuch. Ich hoffe,

„Es sind gravierendere Probleme, als wir sie hier haben“, betont die Casa-Bischofsheimertin, „die Lage ist sehr bedrückend. Man kichert miteinander.“ Ein wenig Linderung sollte ein Ostergeschenk bringen, das aus der Ingelheimer Kreisverwaltung nach Verona geschickt wurde. Was man hier von der Lage vor Ort mitbekommen, entspreche den Szenarien, die in den Fernsehbildern deutlich wurden. Aus dem Kreis der Partnerschaft gebe es allerdings keine Todesfälle durch oder mit Corona zu beklagen – zum Glück. „Die Sorge, überhaupt noch einen Platz im Krankenhaus zu bekommen, ist schon das Beklemmende“, sagt Schäfer.

Fast schon logisch, dass innerhalb der Partnerschaft der Blick auf die Zukunft gelenkt wird. „Wir wollen an die schönen Dinge denken.“ An die Stadtrundgänge, das kulturell-musikalische Programm, die geselligen Abende, das Lernen von je weils anderen.

Das wäre im Oktober, ein großer Chor-Treffen mit Sängern aus beiden Regionen. Zusammen singen und fröhlich sein, lange war diese Zeit nicht mehr mit so viel Sehnsucht verbunden. „Wichtig ist, dass wir alle miteinander jetzt nicht verzweifeln“, betont Schäfer. Auch wenn die Aussichten darauf, dass das Veranstaltungsgeschehen im Herbst wieder so sein wird

wie Anfang März noch, nach aktuellem Stand nicht die besten sind – es ist wichtig, sich genau solche Ziele zu setzen, sich auch gesamtgesellschaftlich zusammenzureißen, damit die Krise schnellstmöglich überwunden ist.

„Das „ganz, ganz herzliche Miteinander“ zwischen Rheinbeben und Venetien hilft zumindest ein bisschen. Praktische Hilfe ist derzeit nicht möglich, und in Sachen Krisen-Berlegung voneinander zu lernen, ist auf die Distanz auch schwierig.“

„Wie wollen das Gefühl vermitteln: Ja, wir denken an euch, wir fühlen mit euch“, sagt Schäfer, „mehr können wir im Moment nicht tun.“

Beim Partnerschaftsbesuch in Italien Ende 2019 traf Landrätin Dorothea Schäfer den Präsidenten der Provinz Verona, Manuel Scalzotto, und wertete das Treffen im Nachgang als Bestätigung für eine noch engere Kooperation über Ländergrenzen hinweg. Archivfoto: KY

Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190

Allgemeine Zeitung Ingelheim-Bingen vom 21.02.2020

Allgemeine Zeitung

Seite: 19
Reisort: Region
Rubrik: Allgemeine Zeitung Ingelheim - Bingen

¹ NW 4/2019
² AGMA ma 2019 Tageszeitungen

Mediengattung: Tageszeitung
Auflage: 12.149 (gedruckt)¹ 12.479 (verkauft)²
12.622 (verbreitet)¹
Reichweite: 0,042 (in Mio.)²

Europa gemeinsam gestalten

GENSINGEN (red). In diesem Jahr blickt Europa auf ein bedeutendes Ereignis zurück: Vor 70 Jahren wurde mit dem "Schuman-Plan" der Grundstein für das heutige gemeinsame Europa gelegt. Am 9. Mai 1950 schlug der französische Außenminister Robert Schuman vor, die deutsch-französische Kohle- und Stahlproduktion einer gemeinsamen "Hohen Behörde" zu unterstellen. Seine Bemühungen mündeten in der Europäischen Gemeinschaft

für Kohle und Stahl, die wiederum den Weg für die Europäische Union ebnete. Der Tag seiner Ansprache gilt heute als Geburtsstunde Europas. Dieses Jubiläum zum Anlass nehmend, laden die Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen und das Partnerschaftsbüro der Kreisverwaltung Mainz-Bingen in Kooperation mit der Volkshochschule Gensingen unter dem Motto "Europa gemeinsam gestalten" für Sonntag, 8. März, um 11 Uhr in die Goldberghalle

der Ortsgemeinde Gensingen, Alzeyer Straße 21, ein. Interessierte können sich über die Gründungsgeschichte und die Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses informieren. Der Journalist Ingo Espenschied referiert als Experte für deutsch-französische und europäische Beziehungen über die Bedeutung der EU in Zeiten von Globalisierung, Populismus, Brexit.

Wörter: 158
Urheberinformation: (C) 2020 VRM GmbH & Co. KG
Ort: GENSINGEN

© 2020 PMG Presse-Monitor GmbH

Seite: 21
Reisort: Lokal / Lokal-E
Rubrik: E / Öffentl. Anz.

¹ von PMG gezeichnet 07/2022
² von PMG gezeichnet 07/2022

Mediengattung: Tageszeitung
Auflage: 11.526 (gedruckt)¹ 11.339 (verkauft)²
11.491 (verbreitet)¹
Reichweite: 0,024 (in Mio.)²

Abschluss in Synagoge

1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

Sprendlingen/Mainz-Bingen. „Es gibt auch noch lebende Juden in Deutschland“, mit diesem Satz begann der Mainzer Rabbiner Jan Guggenheim seinen Vortrag in der Sprendlinger Synagoge bei der Abschlussveranstaltung der von der Kreisvolkshochschule (KVHS) und dem Büro für internationale Zusammenarbeit organisierten Veranstaltungsserie. Gedenken sei wichtig, aber genauso wichtig sei es, dass das Judentum im deutschen Alltag gelebt werden könne. Anders als 1933 würden jüdische Einrichtungen heute geschützt. Das sei ambivalent, aber wesentlich. Mit elf von der Stiftung „Kultur im Landkreis“ geförderten Veranstaltungen haben Monika Nickels von der

KVHS und Ricarda Kerl von der Kreisverwaltung zusammen mit zahlreichen Fachreferenten intensiv auf das jüdische Leben im Landkreis aufmerksam gemacht. Landrätin Dorothea Schäfer betonte, „dass das jüdische Leben untrennbar mit Deutschland verbunden sei“, und mahnte zur Vorsicht: „Wir wollen, dass so etwas nie wieder passiert.“ Der Sprendlinger Bürgermeister Manfred Bucher verwies auf die Geschichte der Sprendlinger Synagoge und die im Ort verlegten Stolpersteine. Neben anderen Besuchern waren 40 Schüler der IGS Sprendlingen mit ihren Lehrern Constantin Keitel und Daniel Porr gekommen. Sie hatten einen interessanten Beitrag mitgebracht: Erinne-

rungsarbeit und Rassismus aus der Sicht von Jugendlichen, vorgetragen von Lara Mehmen und Anton Glas. Die musikalische Umrahmung bot Musikerin Almut Schwab, eine Expertin auf dem Gebiet der traditionellen jüdischen Musik. Mit ihrem Akkordeon nahm sie die Gäste mit auf eine emotionale Reise.

Rabbiner Guggenheim beendete die Veranstaltung mit dem Kaddisch: ein Gotteslob, das Juden sprechen, wenn ein naher Verwandter gestorben ist. Jan Guggenheim sprach es für alle diejenigen, die der Shoah zum Opfer gefallen sind, und für die, an die niemand denkt.

Wörter: 256

© 2021 PMG Presse-Monitor GmbH

Öffentlicher Anzeiger (Ost) vom 05.03.2020

Öffentlicher Anzeiger

Seite: 21
Reisort: Lokal / Lokal-E
Rubrik: E / Öffentl. Anz.

¹ von PMG gezeichnet 1/2020
² von PMG gezeichnet 7/2019

Mediengattung: Tageszeitung
Auflage: 12.180 (gedruckt)¹ 11.847 (verkauft)²
11.989 (verbreitet)¹
Reichweite: 0,025 (in Mio.)²

Kompakt

Matinee zu Europa

Gensingen. Eine Matinee in Gensingen erinnert an den Schuman-Plan und die europäische Einigung in Form einer multimedialen Zeitreise. Am 9. Mai 1950 hat der französische Außenminister Robert Schumann den nach ihm benannten Plan veröffentlicht, der zunächst zur Zusammenarbeit der beiden ehemaligen Kriegsgegner bei Kohle und Stahl führte. Im Rückblick markiert dieses bedeutende Ereignis vor 70 Jahren die Gründung der heutigen Europäischen Union. Die Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen und die VHS Gensingen laden für Sonntag, 8. Mai, 11 Uhr, zur

Matinee in die Goldberghalle in Gensingen ein. Unterstützt vom Europabüro des Kreises Mainz-Bingen, wird der aus Horrweiler stammende Journalist Ingo Espenschied in seiner spannenden multimedialen Zeitreise „Doku-Live“ über die Gründungsgeschichte der EU und die Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses informieren.

Taschendieb aktiv
Mainz. Ein Taschendieb hat in der Mainzer Innenstadt zugegriffen. Gegen 11.20 Uhr am Dienstag war der 74-jährige spätere Geschädigte dabei, Einkäufe auf der Rückbank seines Fahr-

zeugs zu verstauen, das in der Welchnonnengasse geparkt war. Der Täter ging an ihm vorbei, rumpelte ihn an und lief weiter. Nach kurzer Zeit kam der Unbekannte zurück, um sich bei dem 74-Jährigen zu entschuldigen. Dabei erfolgte ein erneutes Anrempeln, wobei der Täter das Portemonnaie des Opfers aus dessen Tasche an sich nahm. Als der Geschädigte den Verlust feststellte, nahm er die Verfolgung auf, konnte den Täter aber nicht mehr einholen.

Landkreis Mainz-Bingen - Provinz Verona e.V.

Geschäftsstelle c/o Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Büro für kommunale und internationale Zusammenarbeit
Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim Tel. 06132-787 5190 Fax: 06132-787 97 5190
